

Die Elektrizitätsversorgung Oberriet EVO erhöht die Strompreise

Die Elektrizitätsversorgung Oberriet EVO erhöht die Strompreise für das kommende Jahr 2022. Gegenüber dem aktuellen Jahr verändern sich die einzelnen Komponenten des Strompreises per 1. Januar 2022 wie folgt:

Netznutzungstarife

Der von der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid erhobene Tarif für die Systemdienstleistungen (SDL) bleibt unverändert bei 0.16 Rappen pro Kilowattstunde. Die Netznutzungskosten des nationalen Übertragungsnetzes steigen stark an, weshalb auch die Vorliegernetzkosten der EVO höher ausfallen. Diese Kostensteigerung liegt ausserhalb des Einflussbereiches der EVO, die Erhöhung der Tarife auf Netzebene 1 sind schweizweit spürbar. Die anrechenbaren Netzkosten der EVO selber erhöhen sich ebenfalls. Unter anderem sind höhere Kosten in den Bereichen Messwesen und Verrechnung, sowie der Wechsel von einer Überdeckungsauflösung in eine Unterdeckungsnachforderung die relevanten Einflussgrössen. Aufgrund dieser Umstände müssen die Netznutzungstarifen der EVO für alle Kunden auf 2022 angehoben werden.

Energieliefertarife

Gestiegene Beschaffungskosten erfordern ebenfalls eine Erhöhung der Energiepreise aller Endkunden. Durch die mehrjährige Beschaffungsstrategie der EVO kann das derzeitig wesentlich höhere Marktpreiseniveau jedoch etwas abgefedert werden.

Abgaben an Bund und Gemeinwesen

Der Netzzuschlag nach Artikel 35 des Energiegesetzes bleibt unverändert auf dem Maximalbetrag von 2.30 Rappen pro Kilowattstunde. Ebenfalls unverändert bleiben die Abgaben an das Gemeinwesen.